

TALC_me Intensive Study Programmes



1. Intensive Study Programme, 23.02.-06.03.2015, Uni Porto
„Inszenierte Kommunikation und symbolische Kommunikation“
2. Intensive Study Programme, 22.02.-04.03.2016, Uni Palermo
„Wahrnehmung des Fremden – Konstruktion des Anderen.
Chanson de Roland, Rolandslied und Willehalm“
3. Intensive Study Programme, 06.03.-17.03.2017, Uni Olomouc
„Liebe und Tod. Vom Wandel menschlicher Grunderfahrungen“



Das Projekt wird gefördert durch die EU



TALC_me Intensive Study Programmes

„Eine sehr wertvolle Erfahrung als Individuum in einer internationalen, sehr heterogenen Gruppe von jungen intelligenten Menschen sowohl man selbst zu sein als auch offen zu bleiben für alle Arten von Impulsen, Neigungen, Umgangsformen. Die Gruppe war wirklich unglaublich freundlich, großzügig, tolerant, inkludierend.“



„Europa ist kleiner als man annimmt. Es trafen Menschen aufeinander mit ähnlichen Interessen und man konnte wunderbare Kontakte knüpfen. Man hatte schon nach kurzer Zeit das Gefühl, Freunde gefunden zu haben.“

„Ab jetzt haben wir ein Bett zur Verfügung in fast jedem europäischen Land!“



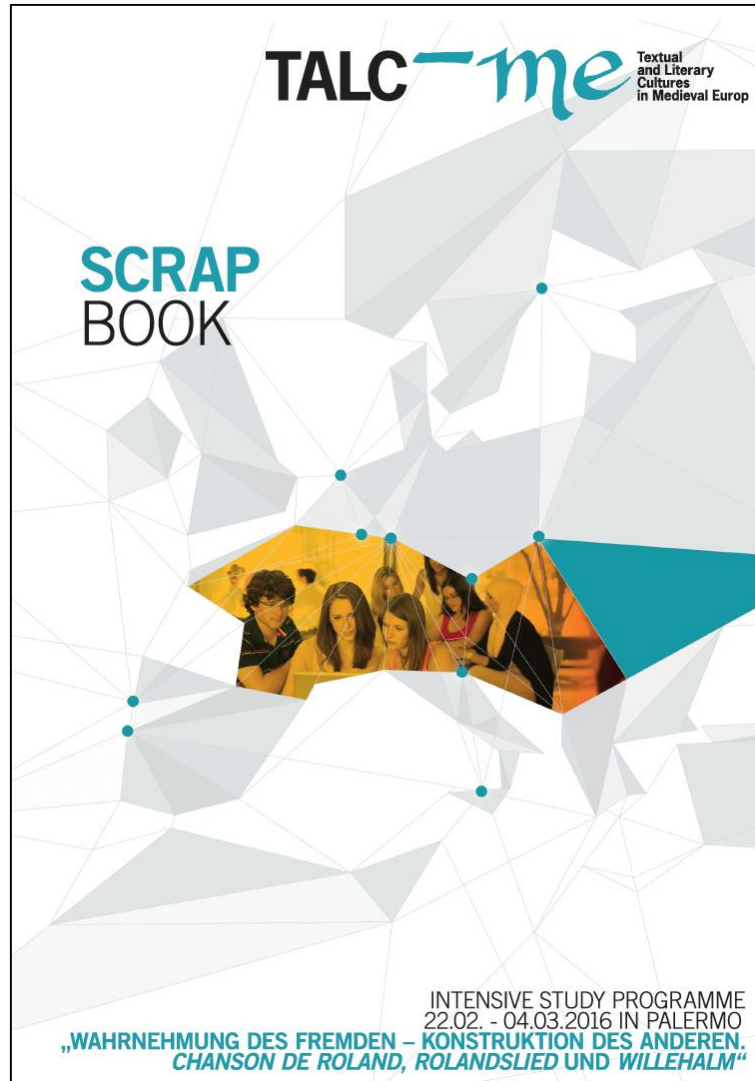
„Für mich persönlich war das ISP eine wunderbare Gelegenheit sich interkulturell weiterzubilden. So habe ich viel über die Länder, Universitäten und die Sprache der anderen Länder gelernt und das auf eine angenehme lockere Art.“



Das Projekt wird gefördert durch die EU



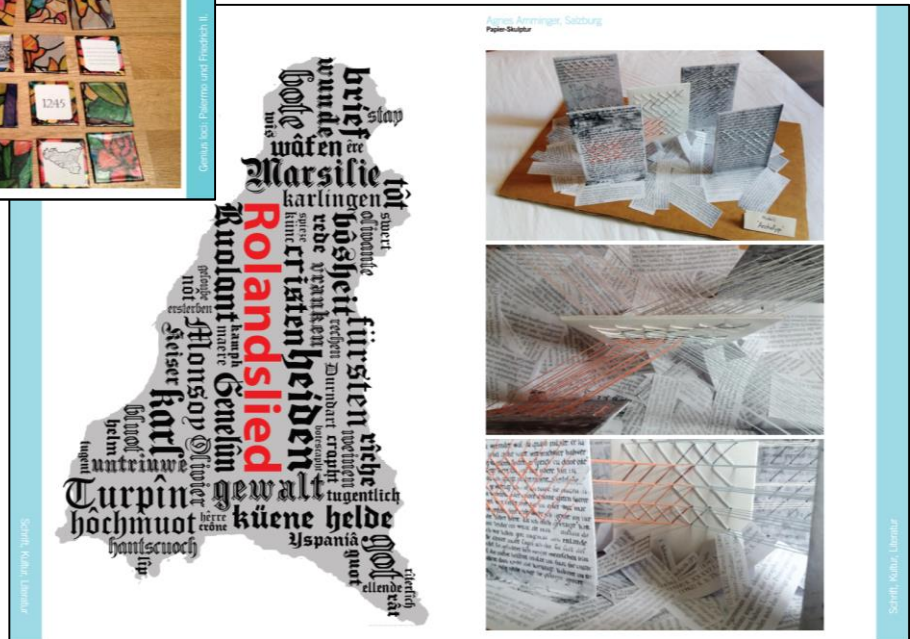
ISP 2016 - Scrapbook



Das Projekt wird gefördert durch die EU



ISP 2016 - Scrapbook



ISP 2016 - Scrapbook

Natalie Wilke, Mainz
Rauminstallation



Die Rauminstallation, die sich über Schlafbereich und Bad eines der bewohrten Klosteräume erstreckt, thematisiert den Humor im Willehalm unter Hinzunahme der thematischen Teilspekte Sippe und Fremdwahrnehmung. Drei zusammengeschobene Betten stellen hierbei stilisiert beide Sippengemeinschaften, die Heiden und die Christen, dar. Das Bett in der Mitte bleibt unbezogen und soll Rennewarts „life in between“, sein inneres Gewissen, illustrieren. So hat er sich bereits von seiner kulturellen und gesellschaftlich-hedrischen Tradition und Sippe gelöst, aber ohne bisher eine christliche Identität gefunden zu haben. Sein Leben zwischen zwei Kulturen und Religion ist ein großer Nährboden für Konflikte. Im Fragment wird Rennewart mehrfach Opfer von Provokationen und muss sich zur Wehr setzen. Dies tut er in ganz eigener Manier, vor allem aber besonders brutal. Seine eskalierenden Gewaltentwendungen provozieren jedoch auch eine groteske Komik. So schleudert er einen Knappen, der ihn provoziert, so fest gegen eine Steinsäule, das dieser zerplatzt wie eine faule Frucht. Die groteske, schon fast obszöne Komik kommt hier durch die grausame Verkehrung von Mensch und Objekt zustande. In der Rauminstallation erstreckt sich über den Betten eine Videoprojektion, die eine, unter großer Spannung zerplatzende, Melone in Slowmotion zeigt. Als begleitende Audiospur ertönt hierzu repetitiv neben einem spärlichen Ambientenot, ein Lachen und die Phrase „it's incredible“. Die Melone steht hier für das alltagsweltliche Moment, das konstitutiv für die komische Abmilderung der Brutalität des Mordes am Knappen ist. Die scheinbar unpassend epigrammatische Phrase „it's incredible“ referiert auf die Gewalttätigkeit der Rezipienten. Mittels filmischer Bearbeitung an den Farbbildungen ist ihr zerplatzendes und durch die Luft fliegendes Fruchtfleisch trotzdem eine besonders plastische Analogie an einen organischen Körper. Die Videoprojektion läuft in Endloschleife und zwingt den Betrachter, sich die platzende Melone immer wieder anzusehen. Die Komik, die sich um die Figur des Rennewart dreht, spielt sich ebenfalls oft aus dem Akt des Repetitions. So mordet er mehrmals grotesk brutal oder verprügelt mitleidlos seine Staupe, mit der er zu kämpfen pflegt, an verschiedenen Orten. Im gleichen Raum neben den Betten steht ein hölzerner Wandschrank, in dem 12 Blumenwässer, mit bunten Topfblumen besetzt, ordentlich aufgereiht stehen. Sie werden von einer Lampe in blaues farbenes Licht angestrahlt. Ihre Installation entfernt sich etwas von der einzelnen Figur des Rennewart zugunsten der Thematisierung von Sippe. Zunächst zeigen sich die gezeichneten Blumen formgleich, stellen eine eigene, miteinander aufgewachsene Sippe ohne genealogische Ordnung dar. Jede Pflanze ist im Schrank, sinnbildlich für den Sippenkörper stehend, ein Glied im Ganzen und klar vernetzt. Rennewart kehrt jedoch diese klare familiäre Zugehörigkeit und schafft dadurch eine soziale Unordnung, da er keine Koalition mit einer Sippe einzugehen vermag. Dies soll erneut durch das leergebliebene Bett dargestellt werden, das auch aus diesem Grund in der Mitte der beiden anderen Betten steht. Rennewart scheint nämlich mehr der Grund für noch stärker eskalierende Konflikte zwischen Heiden und Christen zu sein, als ein verbindendes Element. In der Schlacht kommt es durch ihn sogar zum Ausbleiben der (Halb-)Brudermord. Diese große Sünde findet ihre räumliche Entsprechung in dem

Es entrahlt in dunkelstem Licht, das Waschbecken Wein und Wasser gefüllt und errenert beiläufig an Bistrot, und zeigt den Rückstand eines ordentlich dynamisch rote Licht, das aus auf dem Badezimmer dringt, verme dem blauen Licht aus dem Wohnzimmer. Diese zwei Stuhlkamp im Wohnzimmer lockert aus. Die Licht hintergründigen Vorgang einer Aufweitung des D zwischen den Sippen verkörpern. Gerade durch Rennewart die Grenzen auf und deutet auf durchsichtbare bestellbaren Haltungen der Sippen auf.

Die Rauminstallation „a life in between - brutal and comic“ ist der Willehalm keineswegs auch die Rauminstallation nicht hauptsächlich eine ein- sehr wohl darf einem aber das Lachen aber sprichwörtlich

// Natalie Wilke

Lachen in Zeiten des Krieges



Alice Rossi, Urbino
Lied

In hoc signo vincis

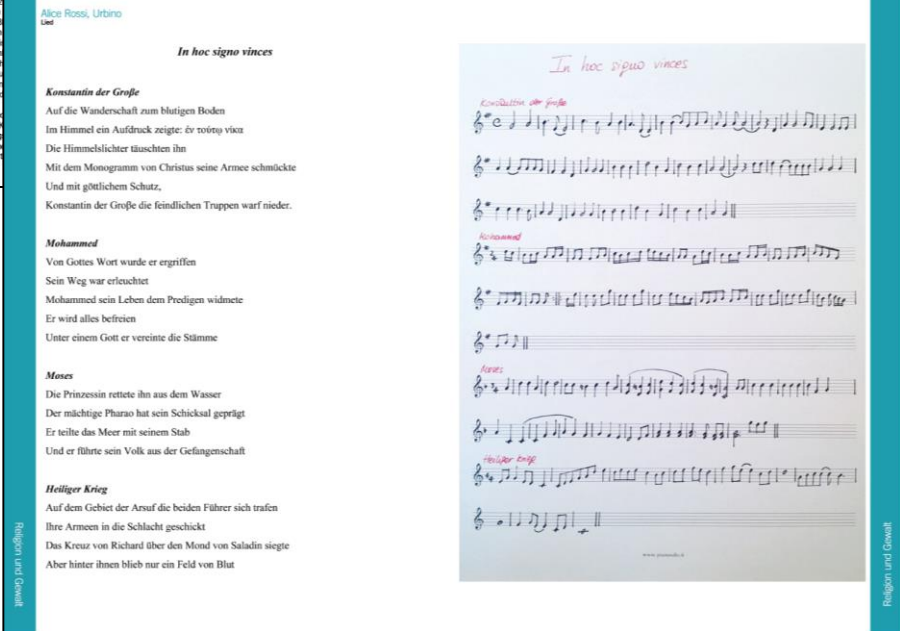
Konstantin der Große
Auf die Wanderschaft zum blutigen Boden
Im Himmel ein Aufdruck zeigte: er totus vixit
Die Himmelslichter täuschten ihn
Mit dem Monogramm von Christus seine Armee schmückte
Und mit göttlichem Schutz,
Konstantin der Große die feindlichen Truppen warf nieder.

Mohammed
Von Gottes Wort wurde er ergriffen
Sein Weg war erleuchtet
Mohammed sein Leben dem Predigen widmete
Er wird alles befreien
Unter einem Gott er vereinte die Stämme

Moses
Die Prinzessin rettete ihn aus dem Wasser
Der mächtige Pharao hat sein Schicksal geprägt
Er teilte das Meer mit seinem Stab
Und er führte sein Volk aus der Gefangenschaft

Heiliger Krieg
Auf dem Gebiet der Aras die beiden Führer sich trafen
Ihre Armeen in die Schlacht geschickt
Das Kreuz von Richard über den Mond von Saladin siegte
Aber hinter ihnen blieb nur ein Feld von Blut

Reinhold und Gewalt




ISP 2016 - Scrapbook



ISP 2017 – Lecture Performance



Gottfrieds von Straßburg *Tristan*

T&I **Tristan: Liebe und Tod**
Lecture Performance von Studierenden aus
10 europäischen Universitäten

Freitag, 17.03 19h00 Divadelní sál Konvikt
Universität Palacký, Olomouc

 Erasmus+  TALC-me  Palacký University
Olomouc  [fb.com/events/
269758726790485/](https://fb.com/events/269758726790485/)



ISP 2017 – Lecture Performance



Das Projekt wird gefördert durch die EU



ISP 2017 – Lecture Performance

Auszug aus dem Drehbuch

Setting

2 Erzähler immer auf der Bühne – tschechisch, deutsch. Studenten im Publikum verteilen.

Anfang:

Sprecher A:

ich wil in wol bemaeren
von edelen senedaeren
die reiner sene wol tåten schîn:
ein senedaere unde ein senedaerîn
ein man ein wîp, ein wîp ein man,
Tristan Isolt, Isolt Tristan. (V.125-130)

Sprecher B:

Srozumejte vsichni,
co ja vam praviti chci
tez o radosti, jakzto od zalosti
jednu rec, jizto jedva rovni
kdy kto slychal o muzskych vecech,
o skutciech i o recech
i o milovani.
Komuz pile, ten znamenaj!

Statements zur Inhaltswiedergabe werden aus dem Publikum von „platzierten“ Teilnehmern gerufen.

Student

Es ist einer der schönsten MHD Romane, die ich kenne!

Student 2:

Ich bin nicht über Seite 40 gekommen. Aber ich habe ihn schon mal gelesen, vor Tausend Jahren oder so.

Student 3:

Ich habe den Tristan relativ früh im Studium gelesen. Ich dachte, das liest sich wie ein Krimi. Er ist eigentlich ein Anti-Held. Die Geschichte habe ich erst später kapiert.

Student 4:

Man muss den Tristan mit Distanz aber ohne Wertung lesen.

Student 5:

Für mich ist es nicht nur eine Liebesgeschichte. Es geht vor allem um Lüge und Betrug.

• (Ggf 3 Moderatorensätze über Tristan, das ISP und uns)

Liebestrankszene

Nina trägt ihren roten Pulli. Miguel ist ihr Tristan. Nina wird aus dem Publikum geholt und an die „Bar“ gesetzt. Jetzt kommt Miguel aus dem Publikum und sagt:

Miguel:

Kommt ein Mann in die Bar, sitzt da eine schöne Blondine.

Erzähler (zu Tristan):

ouch kunde er selbe schöne gân.
dar zuo was ime der lîp getân,
als es diu Minne gebôt:
sîn munt was rehte rôsenrôt,
sîn varwe lieht, sîn ougen clâr;
brûnreideloht was ime daz hâr,
gecrûspet bî dem ende;
sîn arme und sîne hende
wol gestellet unde blanc;
sîn lîp ze guoter mâze lanc;
sîne vûeze und sîniu bein,
dar an sîn schœne almeistic schein

(zu Isôt)

ganzlichiu schoene ertagete nie
ze Griechenlant, si taget hie.

Erzähler:

ISP 2017 – Lecture Performance

